



Hamburgs Damen und Herren im Finale

St. Leon-Rot siegt im Stechen, Hubbelrath erneut Finalist

Wiesbaden, 19. August 2017. Beim Final Four der KRAMSKI Deutschen Golf Liga presented by Audi stehen die Damen wie auch Herren des Hamburger GC Falkenstein im Finale um die Deutsche Meisterschaft. Die Hamburgerinnen spielen am morgigen Sonntag, 20. August, mit dem GC St. Leon-Rot ab 7:30 Uhr um den Titel, bei den Herren heißt das Finalmatch Hamburg gegen den GC Hubbelrath.

Die Falkensteinerinnen setzten sich im Halbfinale nach 1:2-Rückstand in den Vierern noch mit 6:3 gegen den Münchener GC durch. „Wir wollen endlich nach dem Titel greifen und Hamburger Geschichte schreiben“, sagte HGC-Trainer Christian Lanfermann. Der zweite Finalist musste hingegen nach 4,5:4,5 Punkten Gleichstand im Stechen ermittelt werden. Hier siegten die amtierenden Meisterinnen aus St. Leon-Rot in der vierten Play-off-Partie, als Leonie Harm zum Par lochte, während Anastasia Mickans Putts am Loch vorbei ging und die Berlinerin ein Bogey notieren musste. Im ersten Durchgang hatten Harm und Mickan die Bahn 10 des Kölner GC jeweils Par gespielt. Zuvor hatte Celina Sattelkau ihr Match gegen Alexandra Försterling gewonnen und die Partie Sophia Popov gegen Tina Fiscoeder hatte ebenfalls keinen Sieger gefunden. „Wir sind froh, es über die Einzel noch ins Stechen und schließlich ins Finale geschafft zu haben. Das wird morgen ein spannendes Match, auf das wir uns sehr freuen“, blickt Pascal Proske, Trainer der Kurpfälzerinnen, auf den Finaltag.

In der Herren-Konkurrenz entschieden die Hamburger ihr Semifinale gegen den GC Mannheim-Viernheim mit 8:4 für sich, nachdem sie bereits jedes ihrer Vierer-Matches gewonnen hatten. „Wir sind super happy. Das war ein deutlicher Sieg, deutlicher als erwartet“, erklärte HGC-Kapitän Christian Niemitz und freut sich auf das Finale: „Wir

PRESSE-INFORMATION



haben gegen Hubbelrath noch etwas aufzuholen. Das Finale von 2015 ist noch nicht vergessen. Wir freuen uns auf ein enges Spiel.“

Spannender war hingegen das Aufeinandertreffen zwischen dem amtierenden Meister aus Hubbelrath mit dem Stuttgarter GC Solitude. Am Mittag hieß es 2:2 nach den Vierern. Prominente Unterstützung erhielt das Team von Trainer Roland Becker dann für die Einzel: Maximilian Kieffer kam vom European-Tour-Turnier aus Bad Griesbach in den Kölner GC, um seinen Heimatclub Hubbelrath im Final Four zu unterstützen. Er gewann sein Match gegen den Stuttgarter Maximilian Herrmann mit 5&4. „Wir freuen uns, dass wir im Finale sind. Ich habe gestern ziemlich bitter mein Match in Bad Griesbach verloren und war auch ziemlich down, aber es kamen viele Nachrichten vom Team und da konnte ich ja gar nicht anders, als hierher zu kommen. Hier zu spielen ist eine schöne Abwechslung. Roland Becker wird sicher einen guten Matchplay entwerfen und wir werden mit großem Teamgeist rausgehen, um den Pott wieder mit nach Hubbelrath zu nehmen“, erklärte Kieffer. Vier seiner Mannschaftskollegen taten es ihm in den Einzeln gleich, sodass der Titelverteidiger mit einem 7,5:4,5-Erfolg ins Finale einzog.

Alle weiteren Informationen zum Final Four sowie das Livescoring, Stimmen, Ergebnisse und Bildergalerien finden Sie unter www.deutschegolfliga.de

Über die KRAMSKI DGL presented by Audi:

Jede Staffel der KRAMSKI Deutschen Golf Liga (DGL) presented by Audi – unabhängig welcher Liga – ist mit fünf Mannschaften besetzt. Für einen Tagessieg erhält das siegreiche Team fünf Punkte, der Fünftplatzierte einen Punkt. Gesamtsieger ist, wer sich nach fünf Spieltagen die meisten Punkte erkämpft hat. Ausnahme: Die jeweils beiden Erstplatzierten der 1. Bundesliga Nord und Süd spielen in einem zweitägigen Final Four den Gesamtsieger der KRAMSKI DGL

PRESSE-INFORMATION



presented by Audi aus. Dieses findet am 19./20. August erstmals im Kölner Golfclub statt.

Bild 1: Maike Schlender und Co. vom Hamburger GC Falkenstein stehen erstmals im Finale des Final Fours (Foto: DGV/Tiess)

Bild 2: Setzten sich erst im Stechen durch: Leonie Harm (r.) und ihre Mannschaftskolleginnen vom GC St. Leon-Rot (Foto: DGV/Tiess)

Bild 3: Die Herren des Hamburger GC um Michael Thanhäuser stehen zum dritten Mal in Folge im Finale (Foto: DGV/steb1)

Bild 4: Max Kieffer reiste extra für sein Team zum Final Four nach seinem Ausscheiden in Bad Griesbach an und gewann sein Einzel (Foto: DGV/steb1)

Grafik: Logo KRAMSKI Deutsche Golf Liga presented by Audi

PRESSE-KONTAKT:

DEUTSCHER GOLF VERBAND e.V.
Anna Wedegärtner
- Kommunikation -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99020-183
Fax: 0611-99020-164
E-Mail: wedegaertner@dgv.golf.de
Internet: www.deutschegolfliga.de

DEUTSCHE GOLF SPORT GmbH
Torsten Bartel
- Geschäftsführer -
Kreuzberger Ring 64
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611-99 020-210
Fax: 0611-99 020-220
E-Mail: bartel@dgs.golf.de
Internet: www.golf.de/dgs

PRESSE-INFORMATION